

Amt Probstei Der Amtsdirektor Team Laboe	24235 Laboe Reventloustraße 20
Telefon 04343 / 4271 - 30, Telefax 04343 / 4271 - 39	
<u>Öffnungszeiten</u> Montag bis Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr Montag 14:00 bis 16:00 Uhr Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr	Rückfragen an: Team Laboe E-Mail: teamlaboe@amt-probstei.de

Antrag auf Leistungen für die Lernförderung (§ 6 b BKGG, § 28 Abs. 5 SGB II)

Name, Vorname (Erziehungsberechtigte/r)	Anschrift	Telefonnummer	
Name, Vorname der Schülerin / des Schülers	Geburtsdatum	Besuchte Schule	Klasse

Hinweis:

Die Leistung erhalten nur Schülerinnen und Schüler, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und **keine** Ausbildungsvergütung erhalten.

Bitte dem Antrag folgende Unterlagen beifügen:

- **Nachweis über die monatlichen Kosten der Lernförderung**
- **Formular für die Feststellung der Lernförderung**
- Aktueller, vollständiger Bescheid über die Bewilligung von Wohngeld oder über die Bewilligung von Kinderzuschlag
- Aktueller Nachweis über den Bezug von Kindergeld (Bewilligungsbescheid oder Kontoauszug)

Ohne die Bestätigung der Schule (Lehrer/Lehrerin) in Form des von der Landesregierung zur Verfügung gestellten einheitlichen Formulars kann über den Antrag nicht positiv entschieden werden. Ist mit dem Leistungsanbieter nichts anderes vereinbart, wird die Leistung in Form eines Gutscheines erbracht.

Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/ Antragsteller	Ort/Datum	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger An- tragstellerinnen/Antragsteller

Hinweis:

Unabhängig von Ihrem Antrag auf Leistungen für die Lernförderung erfolgt bei Schülerinnen und Schülern eine automatische Bewilligung des Schulbedarfs im Zeitraum des Wohngeldbezuges von Amts wegen.

Antrag auf Feststellung des vorübergehenden Lernförderbedarfs

(von der Antragstellerin/vom Antragsteller auszufüllen)

Antragsteller/Antragstellerin _____ geboren am _____
(Name, Vorname)

Ich bin damit einverstanden, dass die Schule die nachfolgenden Daten an die für mich zuständige Behörde übermittelt. Die Übermittlung der Daten ist erforderlich, um gemäß § 28 SGB II Abs. 5 und § 6 b BKGG die Notwendigkeit einer die schulischen Angebote ergänzenden Lernförderung durch die Lehrkraft festzustellen. Die Einwilligung in die Datenübermittlung erfolgt freiwillig. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Sofern die Einwilligung nicht erteilt wird, ist die Datenübermittlung nicht gestattet.

Ich werde die Bestätigung der Fach- bzw. Klassenlehrkraft selbst der zuständigen Behörde vorlegen. Die nachfolgenden Daten werden damit nicht durch die Schule übermittelt.

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Ort/Datum

Unterschrift der gesetzlichen
Vertretung minderjähriger
Antragsteller/innen

(von der Fach- bzw. Klassenlehrkraft auszufüllen)

Für die o.g. Schülerin/den o.g. Schüler besteht **vorübergehend** Lernförderbedarf (Nachhilfe) für die

Jahrgangsstufe _____ für

das Unterrichtsfach _____ für die Dauer von voraussichtlich ____ Monaten
und im Umfang von

1 Stunde, bis zu 2 Stunden, bis zu 3 Stunden (à 45 Minuten) wöchentlich

das Unterrichtsfach _____ für die Dauer von voraussichtlich ____ Monaten
und im Umfang von

1 Stunde, bis zu 2 Stunden, bis zu 3 Stunden (à 45 Minuten) wöchentlich

das Unterrichtsfach _____ für die Dauer von voraussichtlich ____ Monaten
und im Umfang von

1 Stunde, bis zu 2 Stunden, bis zu 3 Stunden (à 45 Minuten) wöchentlich

Es wird bestätigt, dass eine ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele bzw. ein Lernniveau zu erreichen, mit dem ein Schulabschluss erworben werden und/oder der Übergang in eine Berufsausbildung gelingen kann.

- Ist das Erreichen der wesentlichen Lernziele gefährdet? ja nein
- Kann ein für einen Schulabschluss erforderliches Lernniveau erreicht werden? ja nein
- Besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Lernziele bzw. das für den Schulabschluss erforderliche Lernniveau durch eine ergänzende Lernförderung zu erreichen? ja nein
- Es wird bestätigt, dass kein geeignetes ergänzendes und kostenfreies schulisches Angebot besteht. ja
- Es wird bereits an folgenden schulischen Angeboten zur Lernförderung teilgenommen. Wenn ja: Welches? _____
- Besteht ein geeignetes kostenpflichtiges schulisches oder schulnahes Angebot? ja nein
- Wenn ja: Welches? _____

Zusätzliche Anmerkungen bei Bedarf:

Ort, Datum

Stempel der Schule

Unterschrift der Lehrkraft